



Symposium der besonderen Art

ImmunoFest Munich 2014

von MAXIMILIAN FRÖMBERG und CLAUDIA ROSKOPF

Das „ImmunoFest Munich 2014“ im September vergangenen Jahres war ein internationales Symposium, das von den Doktoranden des Graduiertenkollegs 1202 „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“ organisiert wurde. 20 renommierte Gastredner, unter anderem aus den USA, Australien und Schweden, folgten der Einladung der Studenten und stellten ihre aktuellen Forschungsarbeiten in der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung am Schlosspark von Nymphenburg vor. Wie es der Veranstaltungsname schon vermuten lässt, stand die Rolle des Immunsystems dabei im Fokus.

Das Graduiertenkolleg – gegründet im Jahr 2005 und finanziert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) – bietet Doktoranden seit nunmehr zehn Jahren ein strukturiertes Forschungsprogramm an der Medizinischen Fakultät der LMU München. Durch die Beteiligung von Arbeitsgruppen aus dem Genzentrum und der Fakultät für Chemie und Pharmazie mit den gemeinsamen Forschungsschwerpunkten Immunologie und Molekularbiologie erreicht das Programm eine hohe Interdisziplinarität. Einen eindrücklichen Rückblick auf das wissenschaftlich erfolgreiche Jahrzehnt des Kollegs gab der Sprecher und Gründer des Kollegs Prof. Stefan Endres (Direktor der Abteilung für Klinische Pharmakologie, Klinikum der Universität München). Mit Stand Dezember 2014 konnten 99 Originalarbeiten unter Mitautorschaft von Doktoranden des Graduiertenkollegs

mit einem erfreulich hohen kumulativen Journal-Impact-Faktor von 765,3 veröffentlicht werden (mittlerer Impact-Faktor 7,6). Das heißt, die meisten Arbeiten wurden in Journalen publiziert, deren Publikationen weit überdurchschnittlich häufig zitiert werden. Herausragende Publikationen waren Myong et al. Science 2009, Besch et al. J Clin Invest 2009, Düwell et al. Nature 2010, Poeck et al. Nat Immunol 2010, Hoffmann et al. Hepatology 2014 und Kobold et al. J Nat Cancer Inst 2015.

Auch frühere Gastreferenten und Projektleiter kamen zu der Tagung, einschließlich Prof. Ulrich von Andrian (Harvard Medical School, USA), Prof. Carole Bourquin (Université Fribourg, Schweiz) und Prof. Gunther Hartmann (Uniklinik Bonn). Das ImmunoFest war nicht nur ein wissenschaftlicher Höhepunkt des Graduiertenkollegs, sondern auch dessen Abschlussveranstaltung. Es fungierte aber auch als Eröffnungsfeier für ein neues Graduiertenprogramm des Elitenetzwerks Bayern mit dem Titel „i-Target: Immunotargeting of Cancer“. „i-Target“ bietet eine innovative Bildungsplattform für zukünftige Experten auf dem Gebiet der präklinischen Entwicklung von neuen Krebstherapien. Eine Besonderheit des Programms ist die Beteiligung von drei Universitäten – der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Technischen Universität München und – federführend – der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Der Konferenzsaal war gut gefüllt. Das Interesse an einer Anmeldung zum Symposium übertraf die Erwartungen des Organisations-teams im Vorfeld.



Bild oben: Die jungen Nachwuchswissenschaftler des Graduiertenkollegs 1202 der LMU München im Gespräch mit Dr. Ethan Shevach aus den USA

Bild Mitte: In der Postersession konnten sich die jungen Forscher gegenseitig austauschen und bekamen Tipps von den Gastrednern

Bild unten: Schirmherr Prof. Stefan Endres bedankt sich bei seinem Organisationsteam und verschenkt Oktoberfestherzen



Die Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung am Nymphenburger Schlosspark war der Veranstaltungsort des „ImmunoFests“

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Stefan Endres und Prof. Simon Rothenfußer stellte das 14-köpfige Organisationsteam („the fabulous fourteen“) des ImmunoFest 2014 ein spannendes und hochaktuelles wissenschaftliches Programm zusammen. Hierbei reichten die Forschungsschwerpunkte der Referenten von der Virologie über die Immunologie bis hin zur Immuntherapie von Tumoren und der Entwicklung therapeutischer Antikörper. Auch in den engagierten Diskussionen gelang der Brückenschlag von der Grundlagenforschung hin zur klinischen Anwendung neuer Methoden. Begleitet wurden die Vorträge durch eine Postersession, in der auch die Nachwuchswissenschaftler die Möglichkeit hatten, sich über ihre eigenen Forschungsergebnisse auszutauschen. In persönlichen Gesprächen konnten sie Feedback von den hochkarätigen Gastrednern wie dem Virologen und Influenza-Experten Prof. Adolfo Garcia-Sastre (Mount Sinai Hospital, New York), dem Immunologen Dr. Ethan Shevach (NIAID, Bethesda) oder dem Immuntherapie-Experten Prof. Rolf Kiessling (Karolinska-Institut, Stockholm) bekommen.

Eingerahmt wurde das Symposium auch von gesellschaftlichen Unternehmungen wie einer Führung durch die bayerische Hauptstadt mit medizinisch-wissenschaftlichen Anekdoten und einem Besuch auf der Münchner Wiesen. Hinterher war man sich einig: Das ImmunoFest war ein voller Erfolg!

Abteilung für Klinische Pharmakologie, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Universität München

Leiter Prof. Dr. med. Stefan Endres, Organisationsleitung ImmunoFest: Claudia Roskopf, Studentensprecher GraKo1202: Maximilian Frömberg, Ziemssenstraße 1, 80336 München, Tel.: +49 89 4400-57300, Fax: +49 89 4400-57330, stefan.endres@med.uni-muenchen.de, froemberg@mvp.uni-muenchen.de, www.klinische-pharmakologie.de